



Fotos anders sehen

Eine Brücke
von der Kunst der
Fotografie zur
Kunst des Sehens

anders sehen

Blindeninstitutsstiftung



Fotos anders sehen

Eine Brücke von der Kunst der Fotografie zur Kunst des Sehens zu schlagen, ist das Anliegen dieser Ausstellung. Die Betrachtenden erfahren sich selbst in ihrem Sehen, können Wissen über die menschliche visuelle Wahrnehmung erwerben und dieses mit der Ästhetik der Fotografien „sinn-voll“ in Einklang bringen.

Themengebiete sind:

- die Bedeutung von Licht und der Funktion des Auges
- Sehschärfe, Farbwahrnehmung und Kontrastsehen
- Wahrnehmungspsychologie (Figur-Grund-Wahrnehmung, räumliches und perspektivisches Sehen)
- Blendung und Bewegungssehen
- das Erkennen von Makrofotografien

Informationstafeln laden zum Wissenserwerb über grundlegende Fragen des Sehens ein. Die Fotografien von Martin Hillebrand belegen die Inhalte kunstvoll und unterhaltsam.

Die Ausstellung wurde im Blindeninstitut Regensburg von Birgitt Stemmer (Idee und Texte) und Ulrike Weimer (Layout) erstellt.



Ausstellungseröffnung

Dienstag, 9. Oktober 2018, 18 Uhr
Evangelische Hochschule Nürnberg
Vorlesungssaal S 18, Eingang Roonstraße 27

Begrüßung

Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach
(Präsidentin der Evangelischen Hochschule)

Sprecherin für die Kooperationspartner

Mechthild Gahbler
Leiterin des Blindeninstituts Rückersdorf

Einführung in die Ausstellung

Dipl.-Psych. Birgitt Stemmer
Blindeninstitut Regensburg

Musik

Heinrich Hartl
Komponist und Pianist

Ausstellungsdauer

10. Oktober bis 4. Dezember 2018, Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr

